

Geheimtipps für Portugal: Hier machen die Einheimischen Urlaub

Lissabon, Porto und Faro zählen zu den **beliebtesten Reisezielen**

Portugal ist für traumhafte Sandstrände, charmante Altstädte und sein entspanntes Flair bekannt. Wir stellen die besten Orte zum Surfen, Baden und Bumeln vor, die bei den Einheimischen hoch im Kurs stehen.

Lissabon, Porto und Faro zählen zu den beliebtesten Reisezielen in Portugal. Aber auch abseits der touristischen Orte gibt es in dem Land viel zu entdecken. Die Buchungswebsite für Ferienhäuser „HomeToGo“ hat ausgewertet, wo die Portugiesinnen und Portugiesen im eigenen Land am liebsten ihren Urlaub verbringen. Dabei sind fünf Distrikte herausgekommen, die mit traumhaften Stränden, regionaler Küche und portugiesischem Flair bezaubern – bei deutschen Reisenden aber noch relativ unbekannt sind. Wir stellen dir die Geheimtipps jeder Region vor.

1. Coimbra

Wegen seiner Vielseitigkeit ist dieses Gebiet bei den Einheimischen beliebt: Coimbra erstreckt sich von der Mitte des Landes bis an die Atlantikküste im Westen. Einen der breitesten Strände Europas findest du in Figueira da Foz. Die Küstenstadt liegt auf halber Strecke zwischen Lissabon und Porto und überzeugt mit einer lebendigen Mischung aus Badeort-Vibes und Jugendstil-Architek-



Der Leuchtturm von Sao Martinho do Porto.

FOTO: IMAGO IMAGES/ WESTEND61

tur. Die Wellen sind ideal zum Surfen und die Atmosphäre ist von portugiesischer Entspannung geprägt. Abseits des Strandes bietet die Stadt zudem malerische Gärten und Aussichtspunkte. Der nächste bei Einheimischen beliebte Badeort liegt nur 15 Kilometer entfernt: Das ehemalige Fischerdorf Praia de Mira lockt heute mit einem feinsandigen, weißen Strand und einem hinter den Dünen liegenden Pinienwald.

2. Faro

An der Südspitze Portugals liegt der Distrikt Faro, zu dessen bekanntesten Destinationen die Städte Lagos, Faro und Albufeira zählen. Die Algarve verzau-

bert Besucherinnen und Besucher mit ihren traumhaften Sandstränden, charmanten Fischerdörfern und einem mediterranen Flair. Einheimische zieht es dort aber eher in kleine Urlaubsorte wie Manta Rota, dessen Strand am äußersten Rand des Naturparks Ria Formosa liegt. Ein großer Stellplatz gleich hinter den Dünen macht Manta Rota vor allem für Campende attraktiv.

3. Leiria

Die Region Leiria liegt an der Westküste Portugals und beginnt direkt über der Hauptstadt Lissabon. Den Städtetrip kannst du gut mit einem Tagesausflug zu nahe gelegenen Ba-

deorten verbinden. Einer dieser Orte ist São Martinho do Porto, der mit kleinen Cafés, einer Strandpromenade und der steilen Küste besticht. Die ruhige Bucht, die die Form einer Muschel hat, wird vor allem von Familien und Einheimischen geschätzt. Sie eignet sich hervorragend zum Schwimmen und zum Sonnenbaden. Die Halbinsel Peniche ist ein wahres Paradies für Surferinnen und Surfer. Aber auch für diejenigen, die nicht surfen, ist der Anblick der beeindruckenden Klippen und die Aussicht auf die Inseln des Arquipélago das Berlengas faszinierend.

4. Setúbal

Setúbal ist ein Distrikt, der südlich von Lissabon entlang der Küste verläuft. Bei den Portugiesinnen und Portugiesen sehr beliebt ist die Costa da Caparica, ein 26 Kilometer langer Küstenabschnitt, der von der Hauptstadt aus schnell zu erreichen ist.

Von familienfreundlichen Sandstränden bis zu Abschnitten, die perfekte Bedingungen zum Kitesurfen bieten, ist alles dabei. Zu den beliebtesten zählen die belebte Praia de São João im Norden, der breite Sandstrand der Cabana do Pescador sowie die Praia da Fonte da Telha im Süden, wo es die besten Wellen gibt. Nur einen Katzensprung entfernt liegt die Halb-

insel Tróia. Die schmale Landzunge ragt Richtung Lissabon in den Atlantik und bietet damit einen 18 Kilometer langen Sandstrand mit türkisblauem Wasser und wenigen Wellen. An der Nordspitze findest du Restaurants, Bars und ein Casino. Der restliche Teil von Tróia ist ein Naturschutzgebiet mit einsamen Stränden.

5. Distrikt Porto

Die Stadt Porto, die am Douro liegt, gilt längst nicht mehr als Geheimtipp. Aber in ihrer Umgebung befinden sich malerische Orte, in denen die Einheimischen gern ihre Ferien oder ein Wochenende verbringen.

Dazu zählt zum Beispiel Vila Nova de Gaia, die Stadt auf der anderen Seite des Flusses. Sie ist das Zentrum der Portweinproduktion, eine Verkostung solltest du dir also nicht entgehen lassen. Im alten Fischerdorf Afurada mit seinen engen Gassen und traditionell gefliesten Häusern locken kleine Restaurants mit gegrilltem Fisch und Meeresfrüchten. Auch einen schönen Sandstrand, die Praia da Madalena, findest du nur wenige Kilometer von Portos Zentrum entfernt.



Weitere Informationen findest du unter:
» www.reisereporter.de/portugal-geheimtipps-einheimische

LESEN
OHNE RASCHELN



ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine 